

Artikel vom 08.03.2023

Jahreshauptversammlung der Frauen-Union Rain

Frauenpower am Weltfrauentag



Frauenpower am Weltfrauentag

Auf Kontinuität im Vorstand setzt die Frauenunion Rain bei ihrer Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Als Gastrednerin gab Christina Hackenberg Einblick in ihre Tätigkeit als geschäftsführende Gesellschafterin und Bauleiterin in dem von ihrem Urgroßvater 1925 gegründeten Bauunternehmen, der heutigen Firma Müller GmbH Bauunternehmung. Sie berichtete über die Vielzahl der heutigen Herausforderungen, wie Bürokratiewahnsinn, die kaum bekannte Last an Abgabenverpflichtungen und den zunehmenden Mangel an jungen kompetenten Fachkräften. Es war ihr gleichzeitig ein Anliegen auf die durch moderne Technik unterstützten Arbeitserleichterungen hinzuweisen, die die Berufe in der Baubranche mittlerweile auch für Mädchen und Frauen attraktiv machen. Dankbar erwähnte sie, wie wertvoll und notwendig die Unterstützung der Familie ist, um den beruflichen und privaten Anforderungen gleichermaßen gerecht werden zu können.

Bei der sich anschließenden Neuwahl wurden Angelika Kefer als Vorsitzende und Daniela Lauer als ihre Stellvertreterin einstimmig wiedergewählt.

Das Amt der Schatzmeisterin bleibt bei Claudia Marb, das der Schriftführerin bei Mechthild Schellenberger. Sibylle Hackenberg, Angelika Martin und Susanne Oswald komplettieren als Beisitzerinnen den Ortsvorstand.

Zu Kassenprüferinnen wurden wieder Thekla Geppert und Helga Boser bestellt.

Claudia Marb, Listenkandidatin der CSU für den Landtag, stellv. Landrätin und stellv. Bürgermeisterin berichtete über ihr Engagement im bereits laufenden Wahlkampf mit den Schwerpunkten Handwerk, Lehr- und Erziehungspersonal und Pflegenotstand. Aus dem Landratsamt mit fehlenden Mitarbeitern in allen Abteilungen und den zusätzlichen Arbeitsanforderungen, aus dem Kreistag mit dem rasant gestiegenen Kreishaushalt (vor 10 Jahren noch 100 Mio. € aktuell 200 Mio. €), aus dem Stadtrat mit der PV-Freiflächendiskussion, dem Feuerwehrbedarfsplan, dem Ausbau der Staatsstraße nach Überacker (fehlender Radweg), Eisbahn-Resümee und Kulturnacht im kommenden Oktober.

Die FU-Kreisvorsitzende Anja Steinberger appellierte anlässlich des Weltfrauentages an alle Frauen noch stärker an der besseren Wahrnehmung der Frauen in Beruf und Gesellschaft mit zu arbeiten, da die Frauen besonders große Leistungsträger der heutigen und künftigen Gesellschaft sind.